

Kurzbeschreibung Projekte



FortUnA – Fortschrittliche Unterweisungssituationen im Ausbauhandwerk

Das Verbundprojekt FortUnA entwickelt gewerkeübergreifende Ausbildungsangebote unter Nutzung von Virtual Reality (VR). An einem virtuellen Gebäude planen Auszubildende verschiedener Bau-Haupt- und Nebengewerke aus Bühl, Kassel und Osnabrück standortübergreifend einen kompletten Dachgeschossausbau in sechs Lernszenarien mit besonderem Blick auf die Schnittstellenprobleme. Reale Ausführungen entsprechender Sanierungs-, Um- und Ausbaurbeiten erfolgen mit berufstypischen digitalen Werkzeugen in ProjectLabs und bestehenden Werkstätten.



DigiBAU – Digitales bauberufliches Lernen und Arbeiten

Im Transferprojekt DigiBAU wurden digitale Lernanwendungen und Instrumente zur Unterstützung der Aus- und Weiterbildung im Bausektor (weiter-)entwickelt und so aufbereitet, dass sie an verschiedenen Lernorten eingesetzt werden können. Beispielhaft zu nennen sind das mit dem BIM-Award 2021 ausgezeichnete Lernsystem „Das virtuelle Digitalgebäude (David)“, ein virtueller Maschinenraum, eine Mediendatenbank für Bildungszwecke, Lernkonzepte zum Datentransfer mit Baumaschinen, Medienqualifizierungsangebote für Bildungspersonal, virtuelle Kurse zum Holzbau und weitere.



MeLinda – Medienunterstütztes Lernen und Innovation in der handwerklichen Arbeit

Das Projekt MELINDA hat die zunehmende digitale Vernetzung in der Arbeitswelt und die steigende Nutzung mobiler IT-Geräte im Arbeitsalltag aufgegriffen und in Konzepte und Medienprodukte für die berufliche Aus- und Weiterbildung umgesetzt. Eines der Projektergebnisse ist das „virtuelle Klassenzimmer“, in dem digitale Medien von Auszubildenden selbstgesteuert als Lern- und Dokumentationswerkzeuge und zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden. Die so entstandene Sammlung selbsterstellter Videos und die geschützte Wissensdatenbank „BauKnowHow“ fördern die Auseinandersetzung mit dem Lernstoff, unterstützen die Kommunikation in Lerngruppen und stärken die Medienkompetenz.

condetti digital – Digitale Ergänzung des Stecksystems condetti PÄD

Das Stecksystem condetti PÄD wird erfolgreich in der Aus- und Weiterbildung im Zimmererhandwerk zur Erarbeitung und Darstellung von Konstruktionsdetails eingesetzt. Nun liegt eine digitale Version des bewährten Instruments vor. Eine umfangreiche Sammlung an konfigurierbaren virtuellen Bauteilen, geometrischen Formen und Materialien macht die leichte Erstellung auch komplexer Konstruktionsdetails möglich. Durch den abgestimmten Farbcode und die plakativen Schraffuren lassen sich die entwickelten Details leicht erfassen. condetti digital unterstützt den didaktischen Ansatz des handlungsorientierten Lernens.

Nähere Informationen zu den Projekten unter <https://www.komzet-netzwerk-bau.de/projekte/> und in den beiden Sammelbänden „Berufsbildung am Bau digital“ (kostenloser Download unter <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-8577>) und Digitalisierung beruflicher Lern- und Arbeitsprozesse (kostenloser Download unter <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-12453>).



DIBERA - Digitales Lernen in der beruflichen Ausbildung

Stärkung der Lernortkooperation

- Alle Akteure der beruflichen Ausbildung

Ziele in beiden Teilprojekten

- Die bisher gelehrtten Unterrichtsinhalte und Methoden der klassischen Vermessungstechnik werden den digitalisierten Abläufen aus der Baustellenpraxis mit heute verfügbaren und eingesetzten digitalen Vermessungsgeräten angepasst
- Stärkung der Medienkompetenz

BLOK – Das Online Berichtsheft